

Sehr geehrte Eltern!

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Ihnen für die Kooperation und die von Ihnen geleistete Arbeit im Zusammenhang mit „Schule zuhause“ in den drei Wochen vor den Osterferien bedanken.

Wie Sie sicher bereits aus den Medien entnommen haben, wird nun ab Montag, 20. April 2020, der Unterricht online fortgesetzt. Wir am Laurentius-Gymnasium und der Laurentius-Fachoberschule nutzen dazu - wie gewohnt - die schuleigene Lernplattform Moodle. Die Teilnahme an diesem Unterricht ist für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Wir wissen, dass diese Form von Beschulung für Sie in den Familien teilweise eine große Mehrbelastung bedeutet und danken ganz herzlich für Ihre weitere Unterstützung.

In der Folge ist dann vorgesehen, dass ab Montag, 27. April, der Schulbetrieb für die Jahrgangsstufe 12 (Q12 und FOS12) unter strengen Vorsichtsmaßnahmen wieder aufgenommen wird. Weitere Jahrgangsstufen sollen dann frühestens ab 11. Mai folgen. Dies hat natürlich auch Konsequenzen für die Termine der Schule. Den aktuellen Terminplan können Sie ab Montag auf unserer Homepage einsehen.

Da zum momentanen Zeitpunkt noch keine weiteren Umsetzungsregelungen (z.B. wegen ausstehender Leistungsnachweise) vom Kultusministerium herausgegeben wurden, bitten wir um Geduld. Wir werden Sie umgehend informieren, wenn uns weitere Informationen vorliegen und wir dann deren Umsetzung an Gymnasium und FOS geplant haben. Sie können aber davon ausgehen, dass alle Regelungen so getroffen werden, dass Ihrem Kind keine schulischen Nachteile entstehen.

Auch werden wir in der kommenden Woche klären, wie die Schutzmaßnahmen (Unterricht nur mit 10 bis 15 Schülern, Abstand von mindestens 1,5 m zwischen den Schülerinnen und Schülern in den Klassenzimmern, eventuell Schichtbetrieb und Verhalten im Schulhaus) am Laurentius-Gymnasium umgesetzt werden können und welche Auswirkungen auf den Stundenplan entstehen.

Auf Anweisung des Ministeriums müssen wir alle Schul- und Studienfahrten sowie Austauschprogramme für das Schuljahr 19/20 stornieren. Wir wissen, welche Bedeutung so eine Fahrt für die jungen Menschen hat und bedauern es sehr, die Fahrten absagen zu müssen. Im Augenblick erheben die für die Fahrten verantwortlichen Lehrkräfte die Stornokosten für die jeweilige Fahrt. Zur Vermeidung einer finanziellen Notlage werden Sie einen Antrag auf die Erstattung der anfallenden Stornokosten beim Staat stellen können. Sobald uns die notwendigen Informationen vorliegen, werden wir Sie über das Beantragungsverfahren informieren.

Auch der für den 8. Mai geplante Informationsabend zum Übertritt auf unser Gymnasium wird nicht stattfinden können. Wir arbeiten im Augenblick an einer kleinen virtuellen Präsentation der Schule, die auf die Homepage gestellt werden wird. Die beste Werbung für unsere Schulen ist aber eh die Mundpropaganda und wie über uns in den Familien und auf der Straße geredet wird. Auch da freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Da die nächsten Wochen für Sie vermutlich nur wenig Entlastung und Entspannung in den Familien bringen werden, möchte ich Sie noch einmal auf die Möglichkeit aufmerksam machen, sich über die psychologische Beratungsstelle von Diakoneo (Tel. 09874 86410) oder die staatlichen Angebote (www.Schulberatung.bayern.de) Hilfe zu holen.

Zu allgemeinen Fragen können Sie sich direkt auf der Homepage des Kultusministeriums unter

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6946/so-geht-es-an-den-schulen-in-bayern-weiter.html>

und

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6945/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html>

informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Wania-Olbrich, OStDin
Schulleiterin



Dr. Joachim Dengler
Stellvert. Schulleiter